

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	TEUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.955		2.298
2. geleistete Anzahlungen	27		257
		1.982	2.555
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	42.422		38.842
2. technische Anlagen und Maschinen	437.892		422.150
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.754		4.127
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.761		21.740
		495.829	486.859
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		59.599	57.537
		557.410	546.951
B. Umlaufvermögen			
Vorräte			
I.			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	862		909
2. unfertige Leistungen	599		628
3. Schadstoffemissionsrechte	275		272
		1.736	1.809
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.381		39.120
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.002		4.742
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2.446		5.053
4. sonstige Vermögensgegenstände	10.978		11.737
		54.807	60.652
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		30.203	48.958
		86.746	111.419
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		630	624
		644.786	658.994

Passiva

	TEUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten		50.000	50.000
II. Rücklagen		111.257	111.257
III. Gewinnvortrag		28.836	28.917
IV. Jahresüberschuss		56.555	49.452
		246.648	239.626
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen		50.613	38.057
C. Empfangene Ertragszuschüsse		10.042	13.613
D. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte		267	270
E. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.659		8.771
2. Steuerrückstellungen	10.419		10.268
3. sonstige Rückstellungen	54.441		53.390
		74.519	72.429
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	162.234		162.118
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	330		7.060
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.443		38.248
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	345		2.022
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6		6
6. sonstige Verbindlichkeiten	18.143		29.550
		210.501	239.004
G. Rechnungsabgrenzungsposten		52.174	55.986
H. Passive latente Steuern		22	9
		644.786	658.994

ANLAGE 6

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom****1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	TEUR	<u>2015</u> TEUR	<u>2014</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		489.492	493.054
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		61	-97
3. andere aktivierte Eigenleistungen		3.238	2.015
4. sonstige betriebliche Erträge		11.529	12.220
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	289.772		305.751
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>11.200</u>		<u>12.061</u>
		300.972	317.812
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	37.596		36.773
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>8.644</u>		<u>8.004</u>
		46.240	44.777
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.102	30.768
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		27.653	26.538
9. Erträge aus Beteiligungen		11.338	11.228
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		712	2.432
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.045	8.695
12. Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen		<u>2.063</u>	<u>182</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		104.421	92.444
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) effektive Steuern	10.511		8.832
b) latente Steuern	<u>13</u>		<u>0</u>
		10.524	8.832
15. sonstige Steuern		<u>37.342</u>	<u>34.160</u>
16. Jahresüberschuss		<u><u>56.555</u></u>	<u><u>49.452</u></u>



F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind keine Einwendungen zu dem als **Anlage 1 bis 5** wiedergegebenen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und dem als **Anlage 6** wiedergegebenen zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2015 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zu machen. Wir haben daher den gesetzlichen Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt, der nachfolgend wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den von der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und



des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

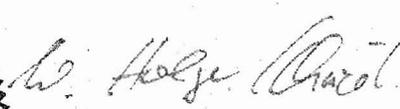
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, den 22. März 2016

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Lutz Hoffmann
Wirtschaftsprüfer




Winfried Holger Schmidt
Wirtschaftsprüfer